

Triggersignal-Gleichrichter

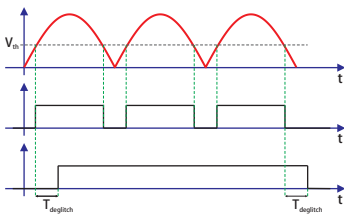
Sicherheitshinweise

- ▶ Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen Sie dieses Dokument und das Handbuch zum sicheren Gebrauch des CMC-Prüfgeräts gelesen und alle Anweisungen vollständig verstanden haben.
- ▶ Das *CMTAC 1* darf nicht für die direkte Messung an Netzstromkreisen verwendet werden. Das *CMTAC 1* ist für keine Messkategorie geeignet.
- ▶ Das *CMTAC 1* darf nur zusammen mit den unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ genannten OMICRON-Prüfgeräten verwendet werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden aufgrund von nicht bestimmungsgemäßer Verwendung. Wenden Sie sich im Zweifel an den OMICRON Support.
- ▶ Bei Beschädigung oder Funktionsstörungen des Geräts oder eines Zubehörs darf das Gerät oder Teil nicht mehr verwendet werden.
- ▶ Das *CMTAC 1* darf weder geöffnet werden noch dürfen irgendwelche Teile entfernt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das *CMTAC 1* ist ein Zubehör für die OMICRON-Prüfgeräte *CMC 356*, *CMC 256plus*, *CMC 353* und *CMC 310*. Das *CMTAC 1* wandelt AC-Triggersignale in eine Gleichspannung um.

Beschreibung



Der Brückengleichrichter des *CMTAC 1* wandelt AC-Eingangsspannungen in pulsierende DC-Spannungen. Der Ausgang des *CMTAC 1* wird an einen Binäreingang des CMC-Prüfgeräts angeschlossen. Um das *CMTAC 1* als Triggerquelle nutzen zu können, muss die Entstörfunktion des Binäreingangs verwendet werden. Andernfalls würde das CMC-Prüfgerät auf jede Halbwelle des Spannungssignals triggern.

WARNUNG

Schwere Verletzungen bis hin zum Tod durch Störlichtbogen

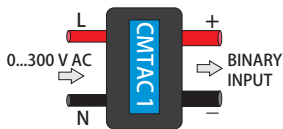
Die N-Buchsen der Binär-/Analogeinganggruppen sind intern miteinander verbunden (z. B. 1 mit 2, 3 mit 4). Dies könnte zu einem Kurzschluss des angeschlossenen Spannungssignals über den *CMTAC 1* führen.

Das *CMTAC 1* hat keinen internen Schutz vor Kurzschlüssen.

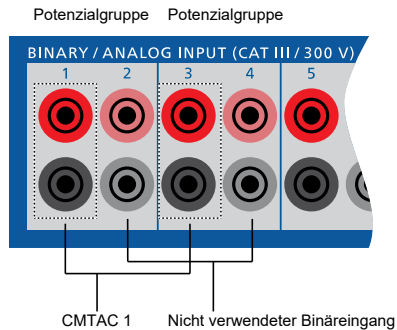
Ein beschädigtes *CMTAC 1* kann zu einem Kurzschluss des zu prüfenden Spannungssignals führen.

- ▶ Verwenden Sie beim Messen eines Spannungssignals mit dem *CMTAC 1* immer nur einen der Binäreingänge einer Potenzialgruppe. Der zweite Eingang der Gruppe darf nicht angeschlossen werden.
- ▶ Achten Sie stets darauf, dass das angeschlossene Spannungssignal durch eine Sicherung oder einen Sicherungsautomat mit einem Nennwert von maximal 6 A geschützt ist.
- ▶ Sollte der Nennstrom der Sicherung oder des Sicherungsautomaten, der das zu prüfende Spannungssignal schützt, andernfalls 6 A überschreiten können, sind Sicherheitsprüfleitungen mit entsprechender Sicherung zu verwenden.
- ▶ Überprüfen Sie vor dem Anschließen des *CMTAC 1* an das Prüfobjekt mit Hilfe der CMC-Spannungsausgänge, dass das Gerät korrekt funktioniert.

Anschluss des CMTAC 1 an das CMC-Prüfgerät



- ▶ Schließen Sie am Eingang des *CMTAC 1* eine Spannung von 0 ... 300 V AC an.
- ▶ Schließen Sie den DC-Ausgang an den Binäreingang (BINARY INPUT) des CMC-Prüfgeräts an.



Empfohlene Einstellungen

Verwenden Sie zum Triggern auf 50/60-Hz-AC-Spannungssignale folgende Einstellungen:

- $V_{\text{Schaltschwelle}} = V_{\text{Nenn}} : 3$
- $T_{\text{entstör}} = 3 \text{ ms}$
- $T_{\text{entprell}} = 0 \text{ ms}$

Beispiel:

- $V_{\text{Nenn}} = 230 \text{ V}$ (Nennspannung)
- $V_{\text{Schaltschwelle}} = V_{\text{Nenn}} : 3 = 230 : 3 = 77 \text{ V}$

- ▶ Legen Sie im **Prüfobjekt** unter **Gerät** Werte für die **Entprellzeit** und **Entstörzeit** fest.
- ▶ Stellen Sie in der **Hardware-Konfiguration** den **Nennbereich** und die **Schaltschwelle** für den entsprechenden Binäreingang ein.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der Software.

Technische Daten

Beschreibung	Daten
Maximale Spannung	300 V _{AC}
Maximal zulässiger Kurzschlussstrom	6 A
Maximale Überspannung	1.000 V
Betriebstemperatur	0 ... 50 °C
Lagertemperatur	25 ... 70 °C
Maximale Höhe	2.000 m
Feuchtigkeit	5 ... 95 % relative Feuchte, nicht kondensierend

OMICRON Service Center

Adressen der OMICRON Service Center in Ihrer Nähe finden Sie auf unserer Website unter www.omicronenergy.com.